

Oктаëder ableiten, wenn man annimmt, daß die 4 Winkel des Rhombus, $AcBd$, durch tangente Flächen ersetzt werden; es ist dieß aber nicht nöthig, da die beiden Salze in ihren Bestandtheilen von einander abweichen, und da die pyramidale Endigung von den Enden, C, D , des rhomboidalen Oктаëders, welches die Grundform des gewöhnlichen Soda-Carbonates ist, ganz verschieden ist.

100 Theile Wasser lösen, bei $63^{\circ} F.$, 63,87 Theile dieser Krystalle auf. Dieß beträgt etwas mehr, als die Menge gewöhnlichen Soda-Carbonates, welches sich bei derselben Temperatur auflöst; denn aus einer Reihe von Versuchen, welche ich in meinem Laboratorium anstellte, ergibt sich, daß 100 Theile Wasser, bei $65^{\circ} F.$, 51,03 Theile der Krystalle auflösen.

Beim Erhitzen zerfließt dieses Salz zum Theile, aber nicht ganz, wie dieß auch mit dem oktaëdrischen Carbonate der Fall ist. Ein Theil bleibt immer fest, und beim Abkühlen entstehen schnell unvollkommene Krystalle. Dieß führt zu der Vermuthung, daß es noch eine dritte Art von Soda-Carbonat-Krystallen gibt, welche noch weniger Krystallisations-Wasser enthalten. Sein specifisches Gewicht ist 1,51.

Zur Ausmittelung der Bestandtheile dieses Salzes machte ich verschiedene Versuche, von welchen ich die wichtigeren kurz angeben will.

1) 50 Gran des Salzes wurden in Wasser aufgelöst, und mit Salpetersäure neutralisirt. Die Auflösung wurde mit Baryt-Muriat untersucht, und zeigte keine Spur Schwefelsäure; Silber-Nitrat fällt jedoch Silber-Chlorid, welches 1,58 Gran wog. Dieß ist soviel als 0,39 Gran Chlorine, oder 0,65 Sodium-Chlorid; so daß also 100 Gran des Salzes 1,3 Gran Kochsalz enthalten.

2) 50 Gran des Salzes verloren, der Rothglühitze ausgesetzt, bei drei verschiedenen Versuchen, 28,09 Gran. Da nun das Kochsalz wasserfrei ist, so muß dieses von dem Gewichte des angewendeten Soda-Carbonates abgezogen werden. Ist dieß geschehen, so findet man, daß 49,35 Gran reine prismatische Soda in der Rothglühitze 28,09 Gran verlieren, und daß folglich 100 Theile des Salzes bei dieser Behandlung einen Gewichts-Verlust von 56,92 Gran erleiden. Dieß ist der Betrag des Krystallisations-Wassers.

3) In eine kleine Woulfische Flasche mit zwei Mündungen,